

RasPTin[®]
process analyzer unit



Welcome to **RasPTin[®]**

- *Trendsetting in Monitoring.*
- *Revolution in Measurement Engineering.*
- *Validation for Mobil Deployment*

Erste Schritte mit RasPTin® Thin

1. Anschließen des mitgelieferten Netzteils.
2. Nach ca. 1min ist RasPTin® betriebsbereit.
3. Verbinden mit RasPTin® - Hotspot.
Suchen Sie dafür nach dem gleichnamigen WLAN.
Der Name steht auf dem Gehäuse z.B. „RasPTin123456“.
Das Standard Passwort lautet „Sensor1234“.
4. Durch das Öffnen folgender URLs im Browser:
“<http://RasPTin.stz-bt.de>“ oder “<http://172.24.1.1>“,
bzw. das Abscannen des QR- Codes auf der Rückseite, gelangt man auf die
Bedienoberfläche des Systems.

Sensorik Anlernen

5. ! Wichtig ! Schritt 3 muss ausgeführt sein.
Scannen Sie den QR-Code auf der Rückseite des Sensors und öffnen Sie den
Link in einem Browser. Bezeichnen Sie anschließend den Sensor über das
Textfeld.
Führen Sie diesen Schritt mit jedem benötigten Sensor aus.

Beginn einer Messreihe

6. ! Wichtig ! Schritt 3 muss ausgeführt sein.
Schließen Sie die benötigten Sensoren an RasPTin an.
Das Starten der Messung erfolgt über die in Schritt 4 beschriebenen
RasPTin-Seite unter dem Menüpunkt „Start der Messung“.
Die vorherige Messreihe wird dabei beendet und archiviert.

Aufzeichnung der Messdaten

7. Die Messwerte aller an den Messcomputer angeschlossenen Sensoren
werden im Intervall von 10 s zusammen mit einem Zeitstempel zur weiteren
Verwendung im Gerät gespeichert.

Abrufen der Messdaten

8. ! Wichtig ! Schritt 3 muss ausgeführt sein.
Um die Messdaten abzurufen stehen verschiedene Möglichkeiten zur
Verfügung.

Geräte mit Browser können die Dateien direkt von der RasPTin-Seite über den Reiter „Messdaten“ abrufen.

- A) Alternativ kann über FTP auf die Daten zugegriffen werden.
Die notwendigen Zugangsdaten sind:

IP:	172.24.1.1	Port:	21
Name:	daten	PW:	daten

Hinweise für technische Administration

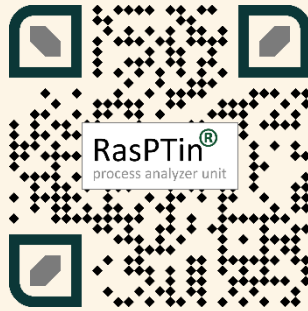
- i. Über FTP lassen sich die Daten auch in einem lokalen Netzwerk abrufen. Hierfür muss die IP Adresse des „RasPTin123456“ im lokalen Netzwerk bekannt sein.
Archivierte Messdaten befinden sich komprimiert im „zip“ Format im Ordner „Backup“.
- ii. Um die Möglichkeit des automatischen Email-Versands nutzen zu können, muss eine Internetanbindung bestehen. Entweder über eine Netzwerkverbindung oder einen UMTS Stick (USB), der separat erworben werden kann.
Die Mailadresse des Empfängers wird in Menüpunkt „Start der Messung“ eingetragen und mit dem Button „Speichern“ bestätigt.
Achtung - für diese Funktion benötigen Sie eine stabile Internetanbindung, die bei Verwendung von UMTS evtl. nicht ausreichend sein kann!

Hinweise allgemein

Für die Schritte „3“ bis „9“ wird die WLAN-Verbindung mit dem RasPTin benötigt. Hierbei wird kein Datenvolumen verbraucht, weil Sie auf den lokalen HOTSPOT des RasPTin zugreifen. Es besteht keine Verbindung zum Internet. Manche Mobilgeräte erfordern deshalb eine Bestätigung der Verbindung

Nutzung der Messdaten

Die im txt-Format abgelegten Messdaten sind durch Semikolon separiert und können von den unterschiedlichsten Programmen direkt zur weiteren Verarbeitung eingelesen werden. Vorlagen dazu finden Sie auf unseren Seiten.



<http://RasPTin.sTz-BT.de>

Impressum

Steinbeis Transfer Zentrum –
Building Technology
Mühlhaldenstr. 25
73770 Denkendorf
Deutschland

[monitoring\(at\)stz-bt.de](mailto:monitoring(at)stz-bt.de)

www.stz-bt.de



Building Technology